



# Das Jahr 2014 100 Jahre erster Weltkrieg

Historische Erkundungsfahrt  
in die Festungen von Lüttich

Sonntag, 15. Juni 2014  
Abfahrt Aachen 13:00 Uhr

In der Nacht zum 4. August 1918 marschierten deutsche Truppen in das neutrale Belgien ein, eine Division rückte aus Aachen aus. Bereits zwei Tage später trafen 32.000 deutsche Soldaten auf Lüttich und rechneten mit 6.000 regulären Soldaten sowie 3.000 Angehörigen der belgischen Garde Civique. Tatsächlich jedoch hatten die Belgier 32.000 Soldaten zusammengezogen und schwer einnehmbare Stellungen um Lüttich gesichert. Der Marsch durch Belgien wurde massiv aufgehalten, die Deutschen waren geschockt.

Dieser Schock war eine wesentliche Ursache für unglaubliche Greuel der deutschen Soldaten an der belgischen Zivilbevölkerung. Tausende Menschen, auch Kinder, Frauen und nicht wehrfähige ältere Männer wurden im Laufe des Krieges in Geiselhaft- und Vergeltungsaktionen umgebracht. Die Vernichtung der historischen Bücherei von Tongeren ging als die „Barbarei der deutschen Hunnen“ in die Geschichtsbücher ein.

Die Aachener Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes / Bund der Antifaschisten (VVN/BdA) beschäftigt sich in diesem Jahr 2014 mit der Erinnerungsarbeit zu 100 Jahren Erster Weltkrieg. Bürgerliche Medien, Wissenschaftler und Politiker/Politikerinnen wollen mit ihrer Erinnerungsarbeit ihre heutige Politik neu begründen, d.h. expansives und dominantes Auftreten in Europa und weltweit begleitet mit erheblichen Rüstungsanstrengungen, um diese Ansprüche notfalls mit Gewalt durchzusetzen.

Eine ausführliche Beschäftigung mit Ursachen und Verlauf des Ersten Weltkrieges ist Voraussetzung, einem Missbrauch der Geschichtsschreibung vorzubeugen und die deutsche Rolle und Verantwortung nicht hinter einer angeblichen europäischen Schlafwandlerei zu verstecken.

Auf Einladung belgischer Kommunisten wollen wir gemeinsam mit der DKP und SDAJ nach Lüttich fahren, zwei der Festungen Lüttichs besichtigen und uns bei den belgischen Freunden informieren über den „Schock von Lüttich“.

Die historische Erkundungsfahrt nach Lüttich beginnt um 13:30 Uhr in Aachen. Auf dem Besichtigungsprogramm steht das Fort Boncelles, wo auch ein ganz neues Museum eingerichtet ist. Zum Abschluss werden wir mit unseren belgischen Freunden zum Abendessen noch zusammen sitzen. Spätestens um 21:00 Uhr werden wir zurück in Aachen sein.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, um eine gemeinsame Fahrt mit Privat-Pkw organisieren zu können:  
[info-ac@vvn-bda.de](mailto:info-ac@vvn-bda.de)



V.i.S.d.P.: Kurt Heiler, AC